

02. Mai 2018



Mit vereinten Kräften: Der Maibaum steht!

Hunderte Besucher beim Bückeburger „Maifest“

VON MICHAEL WERK

BÜCKEBURG. Das Aufstellen des rund zehn Meter großen, frisch begrünten Maibaumes ist der traditionelle Höhepunkt des „Maifestes“ gewesen, das am Vortag des 1. Mai auf dem Bückeburger Marktplatz gefeiert worden ist. Zuständig hierfür war diesmal die 6. Kompanie des Bürgerbataillons, die den vereinte Kräfte erfordernden Job unter den interessierten Augen von mehreren Hundert Zuschauern bravourös erledigte. So trugen die Schützenbrüder die mit Bändern in den Schaumburger Nationalfarben geschmückte Birke aus Richtung des Hub-schraubermuseums heran, hoben diese dann in die Senkrechte und platzierten den Maibaum schließlich mit dem Stammfuß in einer in das Pflaster eingelassenen Bodenhöhle.

Nach diesem vom Publikum mit Beifall belohnten Kraftakt stand der „Tanz um den Maibaum“ auf dem Programm. Dabei unterhielten die „Lollipop Kids“ und „Lollipop Ladies“ des Tanz-Sport-Clubs (TSC) Blau-Gold Röcke zunächst mit Rock-'n'-Roll-Tanzdarbietungen. Danach holten sie sich ein paar Freiwillige aus dem Kreis der umstehenden Festbesucher, um mit diesen gemeinsam eine einfache Choreografie zu dem flotten Rednex-Popsong „Cotton Eye Joe“ zu tanzen.

Mit schwungvoller Live-Musik umrahmt wurde das „Maifest“ vom Blasorchester Bückeburger Jäger, das unter der Leitung von Dirigent Sven Schnee auf einer am Marktplatz postierten Bühne konzertierte. Für die Bewirtung der Besucher mit Speisen und Getränken sorgten die Teams der beiden Gastronomiebetriebe

„Hofapotheke“ und „Ratskeller“.

Da solche Festivitäten unter freiem Himmel immer auch auf schönes Wetter angewiesen sind, hatte sich Bückeburgs Bürgermeister Reiner Brombach bei der Eröffnung des „Maifestes“ erfreut über die frühlingshafte Witterung gezeigt: „Der Wettergott ist heute auf unserer Seite. Ich hoffe, Sie haben alle Sonnencreme dabei.“

Zudem erinnerte er daran, dass das Aufstellen eines Maibaumes, das in dieser geselligen Form bereits seit rund 20 Jahren Tradition in Bückeburg habe, früher anderen Zwecken gedient hatte. Damals nämlich hätten junge Männer den von ihnen angebotenen jungen Frauen einen geschmückten Baum vors Haus gestellt, um jenen Frauen ihre Zuneigung zu zeigen, erklärte das Stadtoberhaupt.

03. Mai 2018

TSC Blau-Gold macht mobil

RÖCKE. Im Nachgang zum sehr erfolgreichen Tag der offenen Tür und den daraus erfolgten zahlreichen Neuzugängen hat der TSC Blau-Gold Röcke einen Willkommens-Abend für die Sparte Standard-Latein ausgerichtet.

An dem Abend, an dem zur Bratwurst auch von Mitgliedern bereitete Salate zur Auswahl standen, hatten die Tänzer ausgiebig Gelegenheit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Gleich zwei Geburtstagskinder wurden gefeiert und mit einem Kanon der über 50 Anwesenden beschenkt. Zwar gibt es auch bei den Tanzabenden – jeweils dienstags von 20 bis 21.30 Uhr und mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr respektive 20 bis 21.30 Uhr – in den Pausen immer Gelegenheiten für Gespräche, aber die sind auf die anwesenden jeweiligen Gruppenmitglieder beschränkt.

Erst seit Anfang März bietet der Verein den zusätzlichen Trainingstermin am Dienstagabend an. Ab dem kommenden Dienstag, dem 8. Mai, besteht nun für alle, die bereits Vorkenntnisse mitbringen, die Möglichkeit, in diesen Kurs einzusteigen. Er läuft über acht Wochen und kostet 40 Euro pro Teilnehmer (Vereinsmitglieder kostenlos).

☎ **Kontakt:** Weitere Informationen erhalten Interessierte bei den beiden Sportwarten Thomas Unruh und Sabine Elbing (standard@blau-gold-roecke.de). *red*